

Kommentar August 2026

Phänomenale Unternehmensgewinne treiben die Aktienmärkte zu neuen Höchstständen, steigende Zinsen wirken als Spielverderber. Das fasst in Kürze den letzten Monat zusammen.

Im Gegensatz zum Juli starteten die globalen Aktienmärkte äusserst positiv in den August. Gerüchte über einen erneuten Waffenstillstand im US-Iran-Krieg sowie eine phänomenale Berichtssaison zum 2. Quartal, insbesondere bei den Tech-Konzernen) trieben die globalen Aktienmärkte in der ersten Monatshälfte zu neuen Höchstständen. Insbesondere Aktien rund um das Thema Künstliche Intelligenz (Speicher- und Halbleiteraktien, KI-Infrastruktur) wurden dabei in der ersten Monathälfte verstärkt nachgefragt.

Steigende Zinsen insbesondere am langen Ende bedingt durch anhaltende geopolitische Unsicherheiten (Nahost) sowie Sorgen über die US-Staatsverschuldung belasteten jedoch die Märkte und führten zu Gewinnmitnahmen bei diversen KI-Aktien. Die Ankündigung von US-Finanzminister Scott Bessent, das Volumen für den Rückkauf länger laufender US-Staatsanleihen mindestens zu verdoppeln (auf bis zu 4 Milliarden Dollar pro Emission ab dem 9. September), um die stark gestiegenen Renditen am Anleihemarkt zu drücken und den staatlichen Schuldendienst zu erleichtern hat nur kurzfristige Entlastung an der Zinsfront gebracht.

Bedingt durch die steigenden Zinsen schlug sich die Gewinnexplosion (Q2 S&P 500 Gewinne +52% gegenüber Vorjahresquartal, per Ende Juni wurde noch ein Gewinnwachstum von 23% geschätzt) an den Märkten nicht in Euphorie nieder, was zu tieferen Bewertungen führte. Somit bleibt Luft nach oben.

Für das laufende Jahr wird mit einem Gewinnwachstum von +31% gerechnet und für 2027 wird ein Gewinnwachstum von fast 14% prognostiziert.

Portfoliomässig haben vereinzelt griechische Banken aufgestockt/hinzugekauft sowie eine Position in Cenergy (belgische Industrieholding mit Fokus auf Elektrifizierung und Energiewende) sowie Astronics (US-Unternehmen für Luft- und Raumfahrtelektronik) aufgebaut. Im Gegenzug haben wir BWX Technologies, Auto1 Group sowie Exail Technologies verkauft.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und ist weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung. Ein Kauf von Anteilen sollte auf Grundlage des Prospektes, des KIID sowie der aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte erfolgen. Diese Dokumente können von der Webseite bei Swiss Fund Data (www.swissfunddata.ch) heruntergeladen oder kostenlos bei Wyss & Partner bezogen werden.

Xantos investiert weltweit in Aktien von kleinen und mittleren Unternehmen und kann grossen Wertschwankungen ausgesetzt sein. Mit einer Anlage sind Risiken verbunden, wozu auch der potenzielle Verlust des eingesetzten Kapitals gehört. Xantos ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 6 Jahren aus dem Fonds zurückziehen möchten.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entschiede. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Gewähr für laufende oder zukünftige Erträge.

Steuergesetzgebung

Der Fonds unterliegt dem Steuerrecht von Liechtenstein. In Abhängigkeit von Ihrem Wohnsitzland kann dies Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Für weitere Details sollten Sie sich mit einem Steuerberater in Verbindung setzen.

Verkaufsrestriktion

U.S. Bürger und Bürger mit Domizil USA dürfen keine Fondsanteile kaufen.

